



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im September 2010

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2010 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073
„Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2010	August 2010	September 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	453 073	460 245	567 471	-1,6	-20,2	5 106 321	4 430 680	-13,2
Kraftwerkseigenverbrauch	12 312	12 956	20 455	-5,0	-39,8	138 761	133 364	-3,9
Nettostromerzeugung	440 761	447 289	547 016	-1,5	-19,4	4 967 560	4 297 316	-13,5
darunter								
Wasserkraft	57 286	58 385	29 529	-1,9	94,0	673 692	729 871	8,3
Windenergie	1 750	2 035	1 713	-14,0	2,2	18 720	16 100	-14,0
Steinkohle	-	-	1 711	-	-100,0	25 937	36 416	40,4
Erdgas	335 262	334 731	459 837	0,2	-27,1	3 805 957	3 077 165	-19,1
biogene Stoffe	17 100	16 472	19 649	3,8	-13,0	150 130	153 778	2,4
Abfall	8 420	14 147	13 518	-40,5	-37,7	98 994	106 607	7,7
Dampf, Gasdruck	17 907	18 136	19 241	-1,3	-6,9	172 223	147 367	-14,4

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2010	August 2010	September 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	177 250	154 539	157 641	14,7	12,4	3 107 146	2 091 154	-32,7
darunter								
Steinkohle	-	-	5 570	-	-100,0	97 613	143 984	47,5
Erdgas	132 513	99 680	107 807	32,9	22,9	2 524 456	1 386 698	-45,1
biogene Stoffe	5 253	6 189	7 159	-15,1	-26,6	82 204	94 987	15,6
Abfall	24 127	35 891	27 663	-32,8	-12,8	265 826	292 282	10,0
Dampf	10 561	8 123	7 216	30,0	46,4	118 305	142 037	20,1

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2010	August 2010	September 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 335 203	3 366 843	4 496 262	-0,9	-25,8	39 438 091	32 949 105	-16,5
darunter								
Steinkohle	-	-	31 564	-	-100,0	501 414	747 328	49,0
Erdgas	2 487 582	2 370 207	3 513 098	5,0	-29,2	30 816 320	24 031 820	-22,0
biogene Stoffe	265 360	275 706	296 460	-3,8	-10,5	2 316 194	2 548 139	10,0
Abfall	285 421	412 179	374 612	-30,8	-23,8	3 172 662	3 157 149	-0,5
Dampf	267 196	277 038	264 124	-3,6	1,2	2 506 534	2 241 861	-10,6

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.